

# Dr. des. Bastian Reichardt

## Kandidatur zum erweiteren Landesvorstand

**Vater** von zwei Töchtern

seit Jan 18: **Kreisgeschäftsführer** DIE LINKE. Rhein-Sieg

seit Nov 18: **Sachkundiger Bürger** der Kreistagsfraktion DIE LINKE. Rhein-Sieg

2007-2012: **Studium der Philosophie** an der Universität Bonn. Promotion ebendort

Mitglied der **Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft**

**Kontakt:** bastian.reichardt@dielinke-koenigswinter.de



Liebe Genossinnen und Genossen,

für DIE LINKE. NRW gilt es bis zur nächsten Landtagswahl, die Rolle einer starken und kämpferischen außerparlamentarischen Opposition einzunehmen. Dass sie als solche von der Wählerschaft wahrgenommen wird, gehört zu den Kernaufgaben eines Landesvorstands, der den Kreisverbänden tatkräftig zur Seite steht. Um daran mitzuwirken, biete ich hiermit gerne meine Unterstützung an.

### Parteiaufbau bis zur Kommunalwahl 2020!

Unser Ziel für die nächsten Jahre muss darin bestehen, den positiven Landestrend der letzten Bundestagswahl bis zur Europa- und Kommunalwahl hochzuhalten. Dafür ist es unerlässlich, unsere Kräfte in den weiteren Aufbau der Partei zu stecken. Zwar ist es erfreulich, dass DIE LINKE. in vielen Städten mittlerweile gut vertreten und sichtbar ist. Doch gerade in den großen Landkreisen NRW fehlt es oft noch an belastbaren Parteistrukturen, um in den Wahlkämpfen flächendeckend präsent zu sein. Die Erfolge bei den kommenden Wahlen werden maßgeblich davon abhängen, ob wir es schaffen, auch im ländlichen Raum für die Wählerinnen und Wähler wahrnehmbar zu sein. Dafür ist es nicht nur nötig, die Mitgliederentwicklung in den Flächenkreisen voranzutreiben. Darüber hinaus müssen wir uns Gedanken machen, wie wirksame Vernetzungen der Landes- und Kreisebene etabliert werden können, sodass der Parteaufbau

durch Solidarität und Kooperation zwischen den Kreisverbänden geprägt ist.

### Außerparlamentarische Opposition sein!

Landespolitische Themen wie Verkehrs- oder Bildungspolitik sind diejenigen Themen, von denen die Menschen in NRW unmittelbar betroffen sind - sei es durch den Stau zur Arbeit oder wenn die Rechnung für die Kindertagesstätte beglichen werden muss. Die erschreckenden Ankündigungen der Landesregierung in diesen Bereichen - wie etwa die Kürzung des Sozialfahrtscheins oder die Studiengebühren für Nicht-EU-Ausländer - zeigen, dass eine starke Opposition zum Regime Laschet nötig ist. Dazu sind aber weder die bürgerlich-liberalen Grünen fähig noch der Selbst-Demontage-Verein der Sozialdemokratie oder die faschistische AfD. Es liegt an uns, ob wir es schaffen, uns in den gesellschaftlichen Bewegungen so stark zu verankern, dass wir uns auch in den Medien Gehör verschaffen können. Es liegt an uns, ob wir es schaffen, die Wut in der Bevölkerung auf das System zu richten.

Um diese und weitere Herausforderungen anzugehen, kandidiere ich als Mitglied im erweiterten Landesvorstand.

Mit solidarischen Grüßen  
Bastian